

Einstiegsqualifizierung

Eisenbahnbetrieb – Zugvorbereitung und Steuerung

Tätigkeitsbereiche:

- ❖ Fahrzeuge, Bahn- und Gleisanlagen unterscheiden
- ❖ Sicherheit im Eisenbahnbetrieb berücksichtigen
- ❖ Innerbetriebliche Regelwerke beachten und Kommunizieren
- ❖ Fahrzeuge vorbereiten, Zugfahrten im Regelfall*
- ❖ Stellwerkseinrichtungen bedienen, Fahrdienst bei Regelbetrieb*

Einstiegsqualifizierung: Eisenbahnbetrieb – Zugvorbereitung und Steuerung

Tätigkeiten	Qualifikationen
Fahrzeuge, Bahn- und Gleisanlagen unterscheiden	<ul style="list-style-type: none"> • Fahrzeuge für den Personen- und Gütertransport unterscheiden • und für den jeweiligen Einsatz- und Verwendungszweck auswählen • den Aufbau von Gleisanlagen beschreiben • Anlagen der freien Strecke und des Bahnhofs unterscheiden; Einteilung nach Bahnanlagen für Personenverkehr und Güterverkehr vornehmen • Bahnübergänge nach Art der Sicherung unterscheiden • Zug- und Rangierfahrstraßen unterscheiden
Sicherheit im Eisenbahnbetrieb berücksichtigen	<ul style="list-style-type: none"> • Die Sicherheitsrichtlinien des Sicherheitsmanagementsystems, auch fachübergreifend, anwenden • Verhaltens- und Arbeitsschutzregeln im Eisenbahnbetrieb anwenden • das Zusammenwirken der vorgegebenen Rollen im Eisenbahnbetrieb für einen sicheren Eisenbahnbetrieb beschreiben • verschiedene Blockeinrichtungen und ihre Wirkungsweise unterscheiden • Zugbeeinflussungssysteme, deren Aufbau und deren Funktion beschreiben • Notfallauftrag abgeben
Innerbetriebliche Regelwerke beachten und Kommunizieren	<ul style="list-style-type: none"> • innerbetriebliche Regelwerke für das eigene Aufgabengebiet kennen • Einrichtungen des Zug- und Rangierfunks sowie andere • Kommunikationseinrichtungen nutzen • Gespräche zielgruppen- und situationsgerecht führen, • deutsche Fachausdrücke verwenden
Fahrzeuge vorbereiten, Zugfahrten im Regelfall* ¹	<ul style="list-style-type: none"> • Sichtprüfungen auf Schäden an Fahrzeugen durchführen • bei Störungen an Fahrzeugen Ursachen suchen und Maßnahmen ergreifen, Störungen dokumentieren und melden • Arten von Bremsen unterscheiden, für die Zugfahrt einstellen • und Bremsproben nach Fälligkeit durchführen • Dienst- und Arbeitsaufträge sowie Rangieraufträge entgegennehmen • und umsetzen • Schichtantrittsmeldung durchführen • Signale und Geschwindigkeitsvorgaben bei Rangierfahrten beachten • Fahrweg beim Rangieren beobachten
Stellwerkseinrichtungen bedienen, Fahrdienst bei Regelbetrieb*	<ul style="list-style-type: none"> • Stellwerktechniken unterscheiden und ihre Gemeinsamkeiten verstehen • Bedienschritte und Reihenfolgen einhalten • den Grundsatz der Signalabhängigkeit verstehen und anwenden • zugbediente Bahnübergänge überwachen • Dienst- und Arbeitsaufträge sowie Rangieraufträge entgegennehmen • und umsetzen • Fahrplanunterlagen beachten • Fahrwege, insbesondere unter Beachtung von Gefahrpunktabstand, Durchrutschweg und Flankenschutzeinrichtung, einstellen, prüfen und sichern

Die Vermittlung der Standardberufsbildpositionen erfolgt integrativ (vgl. [Empfehlung 172 des Hauptausschusses des Bundesinstituts für Berufsbildung vom 17. November 2020](#)).

* Mindestens einer der beiden Tätigkeitsbereiche muss umgesetzt werden: Der Tätigkeitsbereich „Fahrzeuge vorbereiten“ entspricht Fertigkeiten, Kenntnissen und Fähigkeiten aus dem Berufsbild Eisenbahner/-in im Betriebsdienst Lokführer/-in und Transport, „Stellwerkseinrichtungen bedienen“ aus dem Berufsbild Eisenbahner/-in in der Zugverkehrssteuerung.

Betriebliches Zeugnis

Teilnehmer/Teilnehmerin:

geboren am:

geboren in:

hat in der Zeit vom **bis** an der

Einstiegsqualifizierung: Eisenbahnbetrieb – Zugvorbereitung und Steuerung teilgenommen.

Von den wählbaren Tätigkeitsbereichen wurden vermittelt:

- Fahrzeuge vorbereiten, Zugfahrten im Regelfall
 - Stellwerkseinrichtungen bedienen, Fahrdienst bei Regelbetrieb

Leistungsbeurteilung:

Beurteilungskriterien:

	Wahrnehmung der Beobachtung				
Kriterium	ausgeprägt erkennbar	gut erkennbar	ausreichend erkennbar	schwach erkennbar	nicht erkennbar
Fachqualifikation					
Fachgerechter Umgang mit Werkzeugen und Maschine Ziel- und teamorientierte Arbeitsweise					
Sachgerechter Umgang mit Werkstoffen					
Arbeitsplatzvorbereitung, Sauberkeit und Ordnung					
Einhalten der Sicherheitsbestimmungen					
Qualitätsorientierung					

Das Qualifikationsziel ist erreicht, wenn mindestens vier der Beurteilungskriterien mit mindestens „ausreichend erkennbar“ bewertet werden.

Betrieb:

Datum/Unterschrift:

Zertifikat

Der/die Teilnehmende:

geboren am

hat in der Zeit vom bis

bei dem Unternehmen:

erfolgreich an der

Einstiegsqualifizierung:

Eisenbahnbetrieb – Zugvorbereitung und Steuerung

teilgenommen.

Während dieser Zeit wurde dieser/diese auf der Grundlage eines mit der IHK abgestimmten Konzeptes fachlich qualifiziert.

Inhalte der Einstiegsqualifizierung:

- ❖ Fahrzeuge, Bahn- und Gleisanlagen unterscheiden
 - ❖ Sicherheit im Eisenbahnbetrieb berücksichtigen
 - ❖ Innerbetriebliche Regelwerke beachten und Kommunizieren

Folgender, wählbarer Tätigkeitsbereich wurde vermittelt:

- Fahrzeuge vorbereiten, Zugfahrten im Regelfall*
 - Stellwerkseinrichtungen bedienen, Fahrdienst bei Regelbetrieb*

Die Tätigkeiten der Einstiegsqualifizierung entsprechen **Teilen der Berufsausbildung Eisenbahner/-in im Betriebsdienst Lokführer/-in und Transport sowie Eisenbahner/-in in der Zugverkehrssteuerung**. Bei einer anschließenden Ausbildung in diesem Beruf kann auf Antrag und nach Einzelfallprüfung durch die zuständige IHK der Anteil der EQ zeitlich angerechnet werden, der nachweislich auch in Inhalt und Umfang dem Ausbildungsberuf entspricht. Einstiegsqualifizierungen gem. § 54a SGB III sind im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 2 zugeordnet.

Ort, Datum

Industrie- und Handelskammer